

---

# Die finanzielle Lage der oberösterreichischen Gemeinden in der Wirtschaftskrise

---



**Johann Bröthaler**  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.



Technische Universität Wien  
Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung  
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik  
[www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at)

Kommunale Fachtagung "Gemeinden in der Krise"  
Linz, 3. Mai 2010

## Inhalt



### Die finanzielle Lage der oberösterreichischen Gemeinden in der Wirtschaftskrise

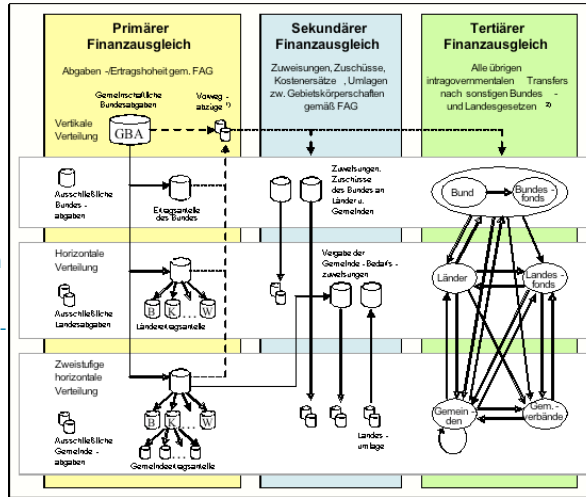
1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
2. Entwicklung der Einnahmen aus dem Finanzausgleich
3. Entwicklung der OÖ Gemeindefinanzen im Vergleich zu Gemeinden ohne Wien
4. Qualitative Einschätzung der Entwicklungstrends zu den Gemeindehaushalten

- **Entwicklung der Finanzlage der oberösterreichischen Gemeinden**
  - Empirische Entwicklung anhand ausgewählter Haushaltsindikatoren
    - ÖÖ Gemeinden
    - im Vergleich zu Gemeinden ohne Wien
  - Quantitative Abschätzung der weiteren Entwicklung der kommunalen Haushaltslage
    - Simulation des Finanzausgleichs der Gemeinden auf Basis von Annahmen zur
    - Gesamtentwicklung des Steueraufkommens gemäß BMF (Okt. 2009) und
    - Strategiebericht zum Bundesfinanzrahmengesetz (Apr. 2010) sowie auf Basis
    - Wachstumsannahmen auf Basis der Konjunkturprognose des WIFO (März 2010)
- **Betrachtungszeitraum**
  - 2000-2008 Empirische Entwicklung
  - 2009-2013 Abschätzung der weiteren Entwicklung
- **Datengrundlagen**
  - Gebärungsstatistik der 2.356 Gemeinden (ohne Wien) 2000-2008 (zusätzlich ca. 400 Rechnungsabschlüsse 2009)
  - Daten zum Finanzausgleich der Gebietskörperschaften (2000-2009, Simulation 2010-2013, rechnerische Werte)
  - Einwohner (bis 2008 gemäß VZ 2001, ab 2009 gemäß Bevölkerungsstatistik 2008)
- **Einschätzung der Ergebnisse**
  - 2009 Unsicherheiten insbesondere bei größeren Gemeinden (über 20.000 EW)
  - 2010-2013 Größere Unsicherheiten (möglicherweise „in beide Richtungen“)

- **2009 stärkster Konjunkturerinbruch der Nachkriegszeit**
  - 2008-2009 Rückgang des BIP real um -3,6 %
  - Bruttoanlageinvestitionen real -7,8 %
  - Unselbständig aktiv Beschäftigte -1,4 %
  - 2010-2013 Gedämpfter Anstieg des BIP real um 1,3 % bis 1,8 % pro Jahr
  - Arbeitslosenquote steigend von 5,8 % auf 8,2 %
- **Gravierende Auswirkungen auf öffentliche Haushalte**
  - Maastricht-Defizit 2008-2011 -0,4 % auf -4,0 % des BIP
  - Verschuldungsquote 2008-2011 62,6 % auf 72,6 % des BIP
  - Steuereinnahmen 2008-2009 Rückgang um rund -6,3 %
  - Steuereinnahmen ab 2010:
    - Geringer Anstieg der Lohnsteuer (v.a. auch durch Steuerreform)
    - Rückgang der veranlagten Einkommensteuer bis 2011 (Steuerreform)
    - Rückgang der Körperschaftssteuer bis 2011 (Einbruch der Gewinne)
    - Moderater Anstieg der Umsatzsteuer (noch stabiler Konsumverlauf)

Primären, sekundären und tertiären Finanzausgleich

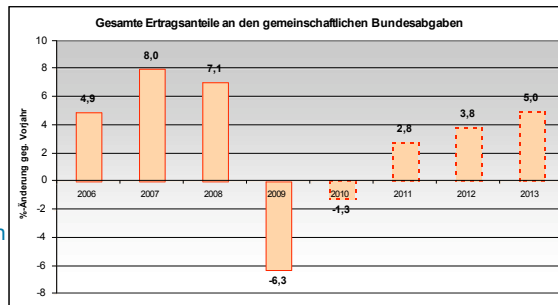
- Vertikale Mittelaufteilung**
  - Fixe Anteile Bund, Länder, Gemeinden
- Horizontale Mittelaufteilung**
  - Einfache Einwohnerzahl
  - Gewichtete Einwohnerzahl
  - Örtliches Einkommen
  - Fixschlüssel
- Sekundärer Finanzausgleich**
  - Zuschüsse und Zuweisungen gemäß § 20-23 FAG, Landesumlage und Gemeinde-Bedarfszuweisungen
- Tertiärer Finanzausgleich**
  - Sonstige intragovernmentale Transfers, bei Gemeinden insbesondere Umlagen an das Land



Entwicklung des primären Finanzausgleichs 2000-2013

Ertragsanteile der Gebietskörperschaften an gemeinschaftlichen Bundesabgaben

- Einbruch der Abgaben 2009
- Konstante Anteile der Gebietskörperschaften bei Ertragsanteilen inkl. sekundären Transfers (in den letzten Jahren)
- Rückläufiger Anteil der eigenen Abgaben an gesamten Abgabeneinnahmen
- Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels

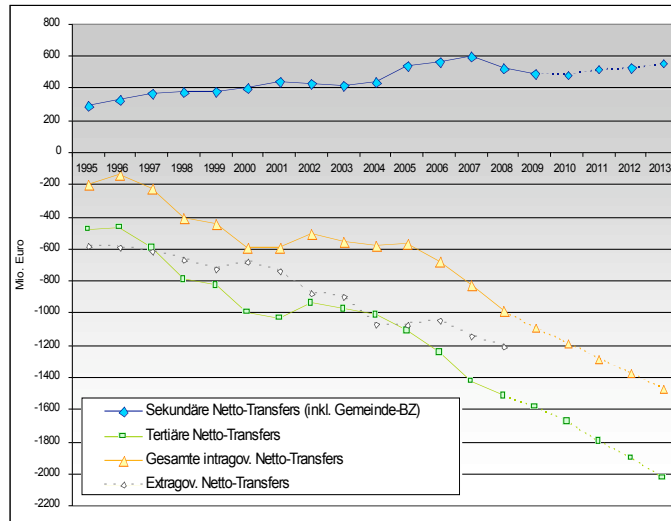


Gemeinschaftliche Bundesabgaben	Aufkommen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben (in Mrd. €)									Annahme/Abschätzung					
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Brutto-Aufkommen	45,0	50,6	49,3	48,2	50,7	55,4	58,1	62,6	66,3	62,3	61,7	63,4	65,8	69,0	
- Vorwegabzüge	-3,4	-3,7	-3,7	-3,8	-4,1	-4,1	-4,3	-4,5	-4,1	-4,1	-4,2	-4,3	-4,5	-4,6	
Netto-Ertragsanteile	41,6	46,9	45,6	44,4	46,6	51,3	53,8	58,1	62,2	58,3	57,5	59,1	61,4	64,4	
%-Änderung geg. VJ		12,7	-2,8	-2,6	5,0	10,1	4,9	8,0	7,1	-6,3	-1,3	2,8	3,8	5,0	
Vertikale Verteilung	Ertragsanteile der Gebietskörperschaften (in Mrd. €)														
	Bund	29,0	33,3	32,5	31,7	33,3	37,7	39,5	42,6	44,4	38,8	38,3	39,2	40,7	42,7
	Länder	6,9	7,2	7,0	6,7	7,1	7,2	7,5	8,2	10,0	12,1	11,9	12,4	12,8	13,5
Gemeinden	5,7	6,4	6,1	6,0	6,3	6,4	6,7	7,3	7,9	7,3	7,3	7,6	7,9	8,2	
Gemeinden ohne Wien	Ertragsanteile der Gemeinden (in Mrd. €)														
	Ertragsanteile (ohne Spielb.)	4,20	4,70	4,55	4,40	4,63	4,74	5,00	5,38	5,87	5,41	5,37	5,64	5,85	6,13
	- Bedarfszuweisungen	0,96	0,69	0,57	0,55	0,58	0,60	0,63	0,68	0,74	0,68	0,67	0,70	0,73	0,76
	Gekürzte Ertragsanteile	3,64	4,11	3,98	3,85	4,05	4,14	4,37	4,71	5,14	4,73	4,70	4,93	5,12	5,37
Eigene Abgaben	2,29	2,16	2,19	2,28	2,35	2,41	2,51	2,65	2,74	2,73	2,76	2,81	2,88	2,94	
%-Anteil an Gem.abg.	38,6	34,4	35,5	37,2	36,7	36,8	36,5	36,0	34,8	36,6	37,0	36,3	36,0	35,4	

## Sekundärer und tertiärer Finanzausgleich der Gemeinden

Entwicklung Netto-Transfers der Gemeinden ohne Wien 1995-2013 (in Mio. €)

- Bereits längerfristig steigende Transferlasten der Gemeinden
- Geringe Dynamik der sekundären Netto-Transfers
- Starker Anstieg der negativen tertiären Netto-Transfers
- Insbesondere Ko-Finanzierung an Länder (Sozialhilfe i.w.S., Krankenanstalten)



## Entwicklung der OÖ Gemeindefinanzen 2000-2013

### ■ Entwicklung der kommunalen Finanzlage

- OÖ Gemeinden gesamt (und nach Größenklassen)
  - Statutarstädte (Linz, Wels, Steyr)
  - Sonstige OÖ Gemeinden
- Im Vergleich zum Durchschnitt der Gemeinden ohne Wien

### ■ Einnahmen der Gemeinden

- Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben
- Eigene Abgaben
- Transfereinnahmen

### ■ Ausgaben der Gemeinden

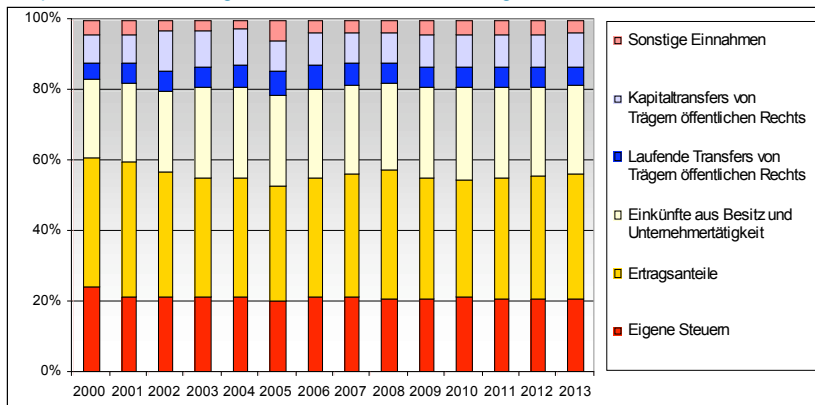
- Personal- und Sachausgaben
- Transferausgaben
- Investitionsausgaben

### ■ Finanzierungsrahmen für investive Zwecke

- Saldo der laufenden Gebarung
- Freie Finanzspitze

## Stellung der FA-Einnahmen im Gesamthaushalt der Gemeinden

OÖ Gemeinden, Anteil in % der Einnahmen der laufenden und Sachvermögensgebarung  
Empirische Entwicklung 2000-2008 und Abschätzung 2009-2013



OÖ Gemeinden, Anteil in %	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Eigene Steuern	24,2	21,1	21,2	20,8	21,0	21,1	21,0	20,9	20,7
Ertragsanteile	36,8	34,1	35,2	36,5	34,2	33,7	34,4	34,8	35,4
Einkünfte aus Besitz und Unternehmertätigkeit	22,0	25,2	25,2	25,0	25,7	25,9	25,6	25,4	25,2
Laufende Transfers von öffentlichen Rl.	4,9	6,6	6,4	5,4	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6
Kapitaltransfers von öffentlichen Rl.	8,2	9,2	8,6	8,5	9,5	9,6	9,5	9,4	9,3
Sonstige Einnahmen	3,9	3,7	3,4	3,8	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8
Lfd. und Sachvermögensgebarung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

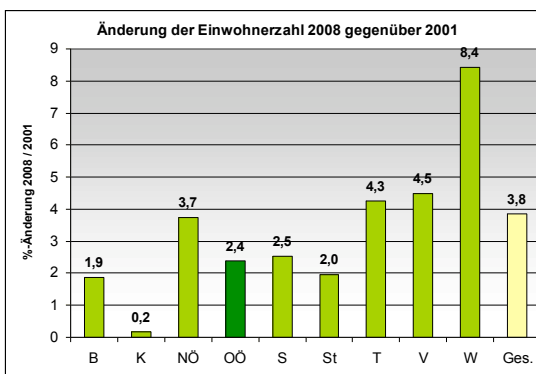
J. Bröthaler, TU Wien

3. 5. 2010 [9]

## Einnahmen der OÖ Gemeinden aus dem Finanzausgleich

Ertragsanteile und sekundäre Transfers der OÖ Gemeinden: 1.098 Mio. € (2009)

- Rückgang der FA-Einnahmen der OÖ Gemeinden 08/09 um -7,8 % (-93 Mio. €)
- Ab 2009 jährliche Anwendung der Bevölkerungsstatistik mit leicht rückläufigem OÖ-Anteil (um -0,1 %-Pkt., -15 Mio. €)
- Ab 2011 wieder leichter Anstieg des OÖ-Anteils mit Abflachung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels
- Unterschiedliche gemeindeweise Auswirkungen auf die Ertragsanteile

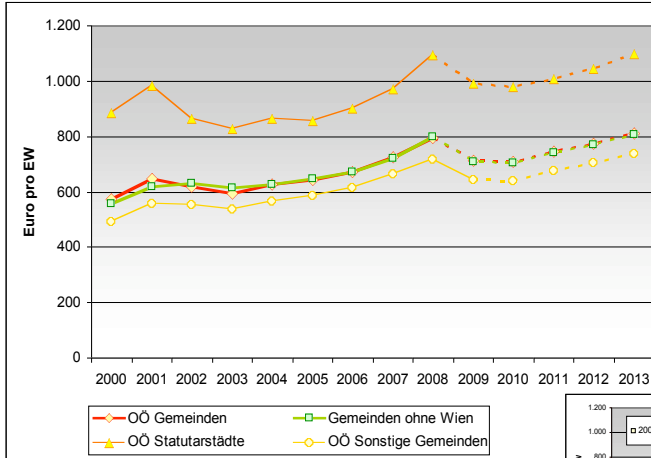


OÖ Gemeinden, Mio. €	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Netto-Ertragsanteile	862	882	927	1.000	1.093	1.007	999	1.049	1.089	1.142
Bedarfszuweisungen	123	127	133	144	157	144	143	149	155	163
Sekundäre Netto-Transfers	-43	-24	-26	-31	-60	-53	-53	-55	-57	-60
FA-Einnahmen	942	985	1.033	1.112	1.190	1.098	1.089	1.143	1.187	1.244
Änd. gegenüber Vorjahr		44	48	79	78	-93	-8	54	44	57
%-Änd. Vorjahr		4,7	4,9	7,6	7,0	-7,8	-0,8	5,0	3,8	4,8
%-Anteil OÖ von Gem.	15,81	15,93	15,84	15,89	15,94	15,84	15,82	15,90	15,90	15,91

J. Bröthaler, TU Wien

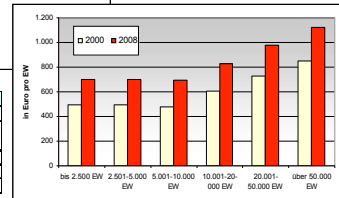
3. 5. 2010 [10]

## Ertragsanteile der Gemeinden an gemeinschaftlichen Bundesabgaben *ifip*<sub>TU</sub>



- Rückgang der Ertragsanteile 08/09 länderweise um -7,1 % bis -9,5 %
- In Oberösterreich insgesamt -7,9 %, Statutarstädte -7,5 %, Sonstige -8,1 %
- Gemäß Aufkommensprognosen erst bis 2013 wieder Niveau von 2008

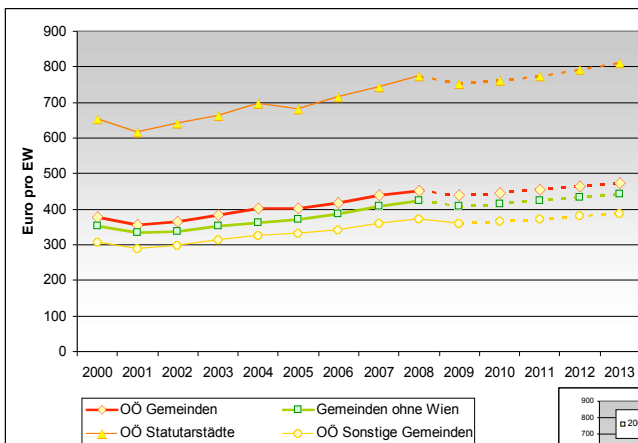
in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	927	1.000	1.093	1.007	999	1.049	1.089	1.142
OÖ Statutarstädte	252	272	306	283	280	288	299	314
OÖ Sonstige Gem.	675	728	787	724	719	761	790	828
Gemeinden ohne Wien	4.350	4.668	5.169	4.730	4.701	4.932	5.119	5.385
%-Änd. zu Vorjahr Öst.	3,8	7,3	10,7	-8,5	-0,6	4,9	3,8	4,8
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	5,0	7,9	9,4	-7,9	-0,8	5,0	3,8	4,8



J. Bröthaler, TU Wien

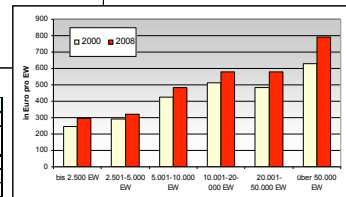
3. 5. 2010 [11]

## Eigene Abgaben der Gemeinden *ifip*<sub>TU</sub>



- Rückgang der eigenen Abgaben für 2009 um rd. 1 % zu erwarten
- Auswirkungen der Wirtschaftskrise insbesondere auf Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge, Fremdenverkehrsabg.
- Geringe Dynamik der Grundsteuer

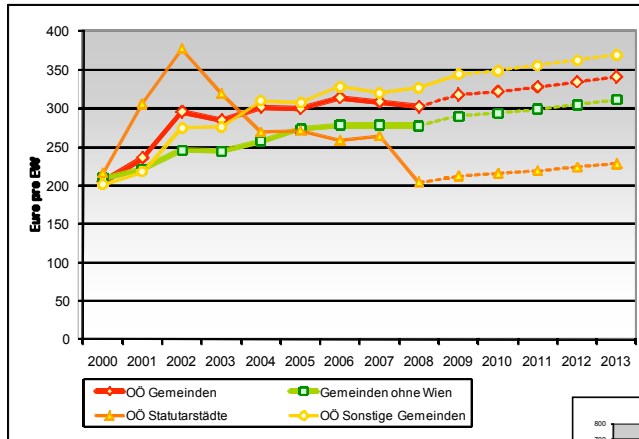
in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	574	603	623	619	626	639	653	667
OÖ Statutarstädte	200	208	216	215	217	221	226	231
OÖ Sonstige Gem.	375	395	407	404	409	417	427	436
Gemeinden ohne Wien	2.514	2.650	2.745	2.725	2.758	2.813	2.875	2.939
%-Änd. zu Vorjahr Öst.	4,2	5,4	3,6	-0,7	1,2	2,0	2,2	2,2
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	3,8	4,9	3,4	-0,7	1,2	2,0	2,2	2,2



J. Bröthaler, TU Wien

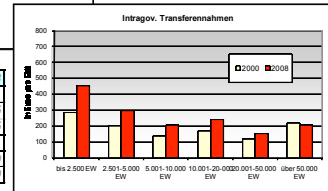
3. 5. 2010 [12]

## Intragovernmentale Transfereinnahmen der Gemeinden



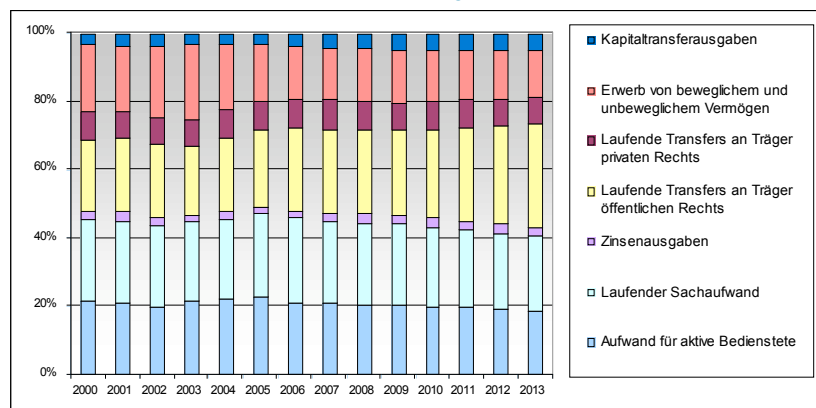
- Stagnation der Transfereinnahmen von öffentlichen Rechtsträgern
- Gemeinde-Bedarfszuweisungen und Finanzkraftstärkung abhängig von Ertragsanteilen, Landesförderungen von Mittelknappheit des Landes

in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	432	424	416	447	454	462	471	481
OÖ Statutarstädte	72	74	57	61	62	63	64	65
OÖ Sonstige Gem.	360	351	359	387	392	399	407	415
Gemeinden ohne Wien	1.801	1.804	1.797	1.928	1.955	1.991	2.030	2.071
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	1,8	0,2	-0,4	7,3	1,4	1,8	2,0	2,0
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	4,6	-1,7	-2,1	7,7	1,4	1,8	2,0	2,0



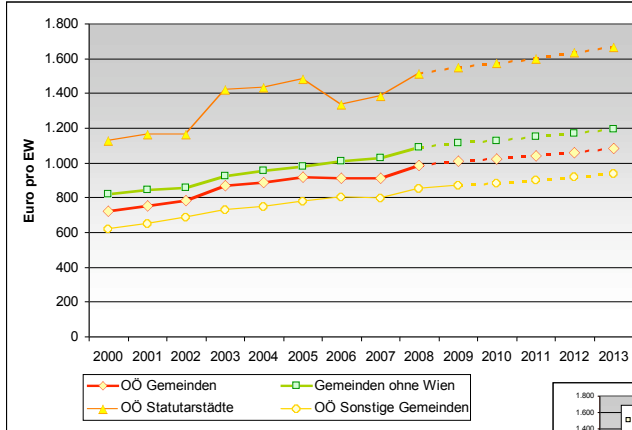
## Ausgaben der laufenden und Sachvermögensgebarung

(OÖ Gemeinden, Anteil in %, Abschätzung 2009-2013)



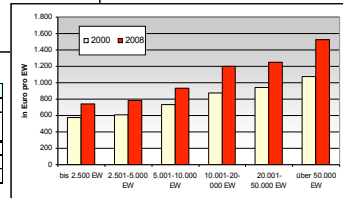
OÖ Gemeinden, Anteil in %	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Aufwand für aktive Bedienstete	21,4	21,0	21,0	20,7	20,5	20,1	19,7	19,3	18,9
Laufender Sachaufwand	23,9	25,1	23,8	23,7	23,6	23,2	22,7	22,2	21,7
Zinsausgaben	2,8	1,9	2,3	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6
Laufende Transfers an öffentliche Rt.	21,0	24,1	24,5	24,4	24,7	26,1	27,6	29,1	30,7
Laufende Transfers an private Rt.	7,8	8,9	9,1	8,7	8,3	8,1	7,9	7,8	7,6
Erwerb von Sachvermögen	20,0	15,5	15,0	15,2	15,1	14,8	14,5	14,2	13,9
Kapitaltransferausgaben	3,1	3,5	4,3	4,6	5,1	5,0	4,9	4,8	4,7
Std. und Sachvermögensgebarung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## Personal- und Sachausgaben der Gemeinden

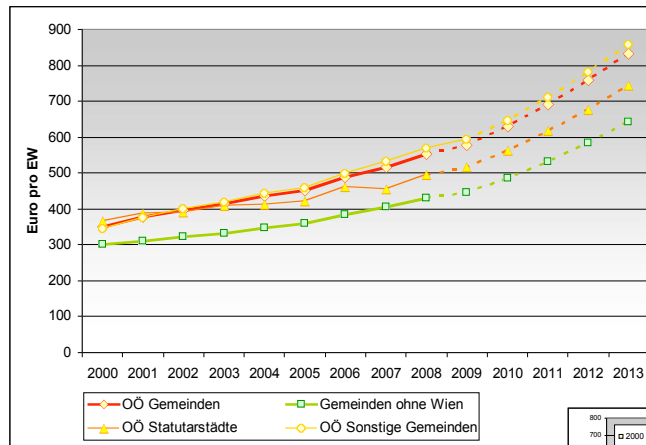


- Geringerer Anstieg der Personal- und Sachausgaben 2003-2007
- Anstieg 2008 insbesondere im Bereich Kinderbetreuung und Sozialhilfe
- Bei Entwicklung Ausgliederungen zu beachten

In Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	1.256	1.259	1.353	1.421	1.441	1.467	1.496	1.526
OÖ Statutarstädte	374	386	422	443	449	457	467	476
OÖ Sonstige Gem.	883	873	931	978	991	1.009	1.029	1.050
Gemeinden ohne Wien	6.531	6.675	7.062	7.415	7.519	7.655	7.808	7.964
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	2,8	2,2	5,8	5,0	1,4	1,8	2,0	2,0
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	-0,6	0,2	7,5	5,0	1,4	1,8	2,0	2,0

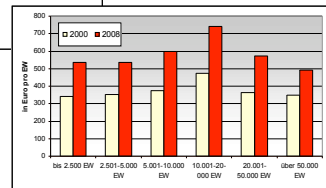


## Intragovernmentale Transferausgaben der Gemeinden

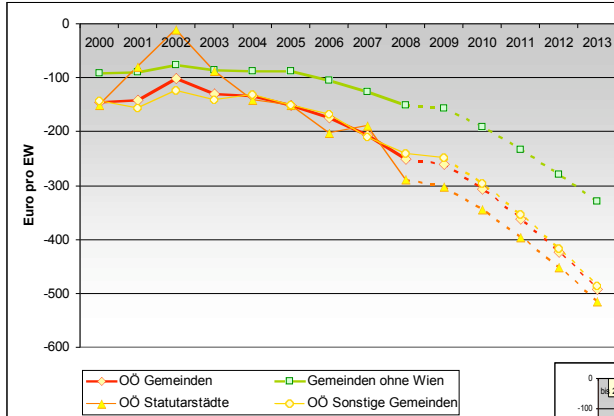


- Dramatischer Anstieg der Transferausgaben an öffentliche Rechtsträger um rd. 6-9 % pro Jahr (primär Sozialhilfe- und Krankenanst.-Umlage)
- Entwicklung ab 2011 derzeit schwer einschätzbar
- Pro-Kopf-Niveau und Anstieg in OÖ über Österreich-Durchschnitt
- Aufteilung auf Gem. primär nach Finanzkraft

In Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	673	710	763	815	887	974	1.070	1.175
OÖ Statutarstädte	129	127	138	147	160	176	193	213
OÖ Sonstige Gem.	544	583	625	667	726	798	876	962
Gemeinden ohne Wien	2.481	2.629	2.785	2.973	3.231	3.545	3.890	4.269
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	6,2	6,0	5,9	6,7	8,7	9,7	9,7	9,7
%-Änd. zu Vorjahr OÖ	8,3	6,4	7,4	6,9	8,6	9,8	9,8	9,8

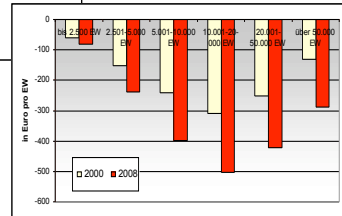


## Intragovernmentale Netto-Transfers der Gemeinden *ifip*<sub>TU</sub>



- Steigende Netto-Transferlasten verstärkt ab 2005
- Bei größeren Städten zum Teil eigene Ausgaben (statt Transferausgaben an andere Rechtsträger)

in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	-241	-285	-347	-367	-433	-512	-598	-694
OÖ Statutarstädte	-57	-53	-81	-87	-99	-113	-130	-147
OÖ Sonstige Gem.	-185	-232	-266	-281	-334	-398	-469	-547
Gemeinden ohne Wien	-680	-825	-988	-1.044	-1.278	-1.554	-1.859	-2.198
%-And. zu Vorjahr OÖ	19,7	21,2	19,8	5,7	22,2	21,8	19,6	18,2
%-And. zu Vorjahr OÖ	15,6	18,3	21,6	5,9	17,9	18,2	16,9	16,0



J. Bröthaler, TU Wien

3. 5. 2010 [17]

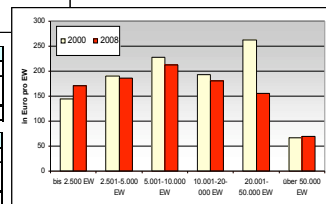
## Saldo der laufenden Gebarung der Gemeinden *ifip*<sub>TU</sub>



- Ab 2009 stark sinkender laufender Selbstfinanzierungsrahmen für Schuldentilgung und investive Zwecke
- durch stark sinkende (Steuer-)Einnahmen und gleichzeitig stark steigende laufende (Transfer-)Ausgaben
- Prognose-Unsicherheiten zu beachten (bei größeren Städten auch 2009)

in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	178	250	224	16	-70	-112	-171	-227
OÖ Statutarstädte	11	28	20	-36	-56	-68	-78	-86
OÖ Sonstige Gem.	168	222	203	52	-14	-44	-93	-141
Gemeinden ohne Wien	1.299	1.586	1.376	438	115	8	-173	-326

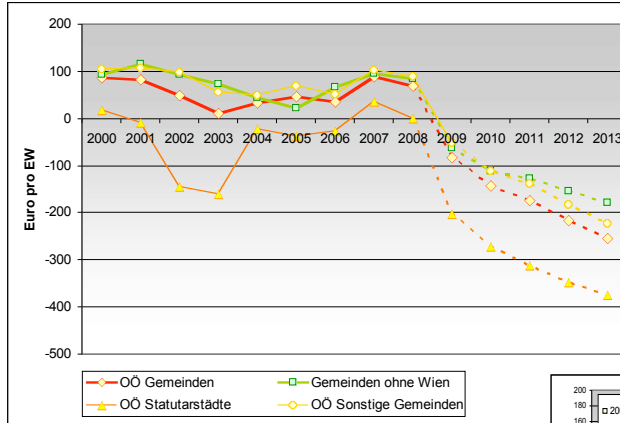
in % der lfd. Ausgaben	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	8,1	11,0	9,2	0,6	-2,6	-4,0	-5,9	-7,4
OÖ Statutarstädte	1,6	4,2	2,8	-4,7	-7,7	-8,2	-9,7	-9,7
OÖ Sonstige Gem.	10,8	13,9	11,9	2,9	-0,8	-2,2	-4,5	-6,5
Gemeinden ohne Wien	12,5	14,7	12,0	3,6	0,9	0,1	-1,3	-2,3



J. Bröthaler, TU Wien

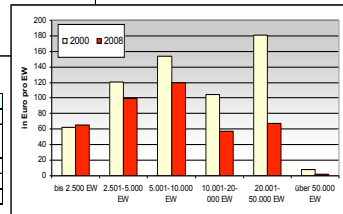
3. 5. 2010 [18]

## Freie Finanzspitze der Gemeinden



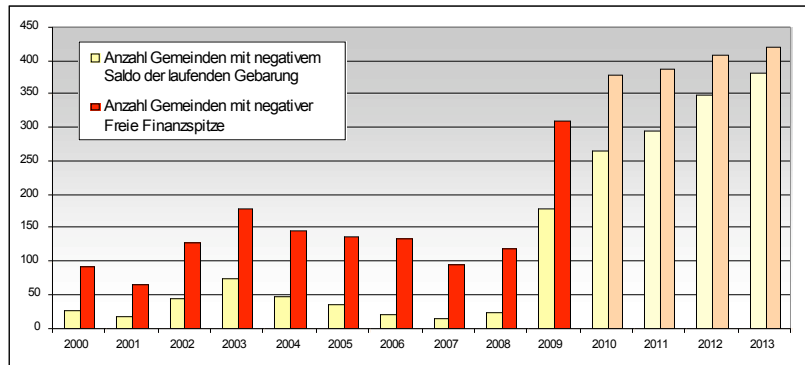
- Bereits längerfristig sinkender laufender Selbstfinanzierungsrahmen für investive Zwecke (nur geringer Anstieg 2003-2008)
- Starker Absturz ab 2009 zu erwarten
- Schuldentilgung ab 2010 schwierig abzuschätzen (bei größeren Städten derzeit auch 2009)

in Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	47	122	96	-117	-204	-245	-304	-360
OÖ Statutarstädte	-8	10	0	-58	-78	-89	-99	-108
OÖ Sonstige Gem.	55	112	96	-59	-126	-156	-205	-252
Gemeinden ohne Wien	435	624	550	-421	-744	-851	-1.032	-1.185
%-Änderung zu Vorjahr	225,0	43,4	-11,9	-176,6	76,5	14,4	21,3	14,9
Freie Finanzsp.-Quote	3,7	5,0	4,3	-3,4	-5,9	-6,6	-7,7	-8,6



## Laufender Selbstfinanzierungsrahmen der OÖ Gemeinden

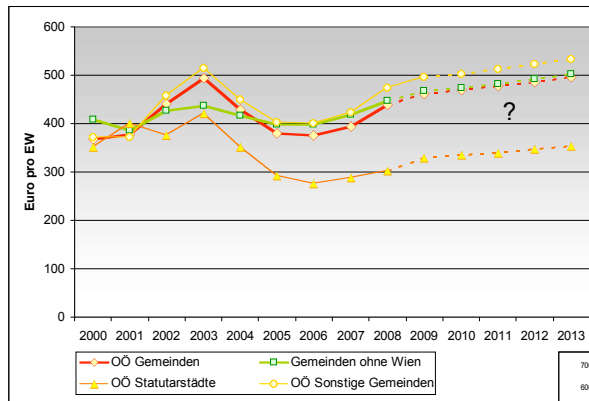
### Anzahl der OÖ Gemeinden mit negativem laufenden Selbstfinanzierungsrahmen



Anzahl der OÖ Gemeinden	Gesamt	Anzahl der Gemeinden mit negativer freier Finanzspitze							
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
bis 2.500 EW	304	103	81	98	227	267	271	285	291
2.501-5.000 EW	97	19	12	15	58	79	81	86	89
5.001-10.000 EW	30	7	1	4	16	21	25	26	28
10.001-20.000 EW	8	3	1	1	6	7	7	8	8
20.001-50.000 EW	3	1	0	1	2	3	3	3	3
über 50.000 EW	2	1	0	1	2	2	2	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>444</b>	<b>134</b>	<b>95</b>	<b>120</b>	<b>311</b>	<b>379</b>	<b>389</b>	<b>410</b>	<b>421</b>

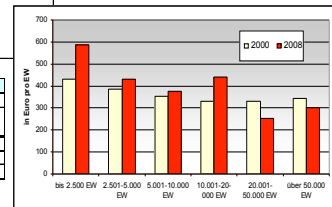
## Bereitstellung von Sachanlagevermögen

### Investitionen und Investitionszuschüsse (Kapitaltransferausgaben)



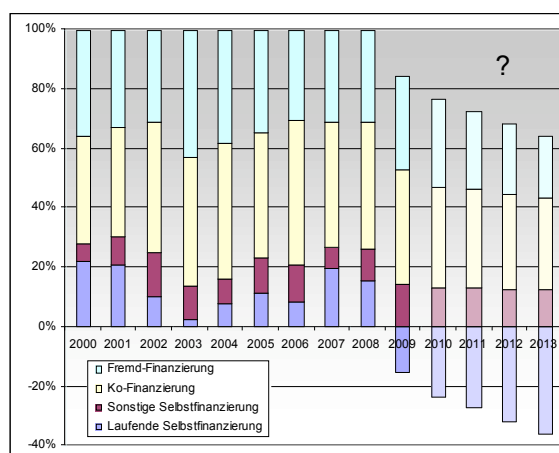
- Stagnierendes Investitionsniveau 2000-2007
- Stärkerer Anstieg 2008 und (möglicherw.) 2009
- Eigene Investitionen ausgegliederter Einheiten nicht bekannt
- Entwicklung ab 2010 ungewiss (abhängig von Finanzierbarkeit)

In Mio. Euro	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
OÖ Gemeinden	517	543	604	651	660	672	686	700
OÖ Statutarstädte	77	80	84	94	95	97	99	101
OÖ Sonstige Gem.	440	463	520	557	565	575	587	599
Gemeinden ohne Wien	2.577	2.709	2.895	3.112	3.156	3.213	3.277	3.342
%-And. zu Vorjahr Öst.	-0,2	5,1	6,9	7,5	1,4	1,8	2,0	2,0
%-And. zu Vorjahr OÖ	-1,3	5,0	11,3	7,9	1,4	1,8	2,0	2,0



## Finanzierungsstruktur (Selbst-/Ko-/Fremdfinanzierung)

### OÖ Gemeinden, Anteil in % der Ausgaben für die Bildung von Sach- und Finanzvermögen



- **Laufende Selbstfinanzierung ?**  
Freie Finanzspitze?
- **Sonstige Selbstfinanzierung ?**  
Verkauf von Sach-/Finanzanlagevermögen, Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen, (Netto-)Rücklagenentnahme?
- **Ko-Finanzierung ?**  
Kapitaltransfers von öffentlichen (oder privaten) Rechtsträgern - Abgangsdeckung statt Projektfinanzierung?
- **Fremdfinanzierung ?**  
Schuldaufnahmen zur Finanzierung des laufenden Betriebes?

- **Entwicklung der kommunalen Finanzlage**
  - Dramatische Verschlechterung der Finanzsituation von 2008 auf 2009
  - Prinzipiell alle Gemeinden in gravierendem Ausmaß betroffen
  - Gemeindeweise Unterschiede u.a. aufgrund demographischer Entwicklung
  - Weitere Entwicklung derzeit unsicher, aber keine rasche Entspannung zu erwarten
    - gedämpftes Wirtschaftswachstum,
    - konjunkturabhängig geringes Wachstum bei Abgabeneinnahmen
    - bei Aufgaben mit stark steigenden Ausgaben keine Trendwende zu erwarten
- **Finanzieller Handlungsspielraum der Gemeinden**
  - Kurz- bis mittelfristig gering, abhängig von Maßnahmen des Bundes und der Länder
  - Einnahmen:
    - Ertragsanteile nicht beeinflussbar (mittelfristig Finanzausgleichsreform)
    - Eigene Abgaben kaum beeinflussbar (mittelfristig über Betriebsansiedlungen, Steuerreform)
    - Gebühren, Leistungsentgelte beeinflussbar (angemessene Steigerung abzuwägen)
  - Ausgaben:
    - Personal- und Sachausgaben möglicherweise wenig beeinflussbar (Pflichtaufgaben)
    - Transferausgaben nicht beeinflussbar (mittel- bis langfristig Reform der Aufgabenverteilung)
    - Verstärkte Investitionen erforderlich (Finanzierungsspielraum ohne Ko-Finanzierung gering)
- **Weitergehender Handlungsbedarf**
  - Organisatorische Maßnahmen ?
  - Reduktion des Leistungsangebotes ?

---

# Die finanzielle Lage der oberösterreichischen Gemeinden in der Wirtschaftskrise

---



**Johann Bröthaler**  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.



Technische Universität Wien  
Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung  
Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik  
[www.ifip.tuwien.ac.at](http://www.ifip.tuwien.ac.at)

Kommunale Fachtagung "Gemeinden in der Krise"  
Linz, 3. Mai 2010